

Die **Zentrale Ansprechstelle Cybercrime** informiert zu Betrugsmaschen mit manipulierten Rechnungen und Zahlungsaufforderungen

01011010
01000001
01000011



Achtung vor Betrugsmaschen mit manipulierten Rechnungen und Zahlungsaufforderungen

Die Zentrale Ansprechstelle Cybercrime des Landeskriminalamt Schleswig-Holstein (ZAC) warnt vor einem Anstieg an Betrugsfällen mit manipulierten Rechnungen und Zahlungsaufforderungen.

Durch sogenannte BEC-Scams (Business-E-Mail Compromise) sind in letzter Zeit Sportvereine verstärkt betroffen.

Betrugsmethoden:

- **Gefälschte Zahlungsanweisungen:**
Vereinsmitglieder erhalten vermeintliche E-Mails von Vorstandsmitgliedern mit dringenden Überweisungsaufforderungen. Dabei geben die Täter manipulierte Bankverbindungen an.
- **Manipulierte Rechnungen:**
Bereits erbrachte Leistungen werden abgerechnet, aber die Kontodaten im Anhang durch die Täter geändert.
- **E-Mail-Adressen-Manipulation:**
Die Täter nutzen entweder gehackte Vereins-Mailadressen oder erstellen täuschend ähnliche Adressen, um Zahlungsforderungen zu senden.

Schutzmaßnahmen:

- **Prüfung der Absenderadresse:**
Überprüfen Sie sorgfältig die vollständige E-Mail-Adresse des Absenders. Achten Sie auf minimale Abweichungen (z. B. zusätzliche Buchstaben oder Domainnamen).
- **Für Vereine und Rechnungssteller:**
 - Verwenden Sie individuelle, nichtöffentliche E-Mail-Adressen für Rechnungsversand.
 - Überprüfen Sie regelmäßig die Einstellungen und Filter in Ihren E-Mail-Konten auf Manipulation.
 - Nutzen Sie verschlüsselte und signierte E-Mails, um Betrug zu erschweren.
 - Ändern Sie Passwörter regelmäßig und verwenden Sie Zwei-Faktor-Authentifizierung.
- **Für Mitglieder und Empfänger:**
 - Überprüfen Sie die Kontodaten einer Rechnung sorgfältig und vergleichen Sie sie mit den bekannten Bankverbindungen.
 - Seien Sie bei ausländischen Bankverbindungen besonders wachsam.
 - Verifizieren Sie Aufforderungen durch einen telefonischen Rückruf bei den offiziellen Vereinskontakten.
 - Kontaktieren Sie bei einem Betrugsverdacht sofort die Polizei und versuchen Sie, bereits ausgeführte Überweisungen zu stoppen.

Handeln Sie umsichtig und informieren Sie alle relevanten Mitglieder Ihres Vereins.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der [Zentralen Ansprechstelle Cybercrime Schleswig-Holstein](#).

Die ZAC ist erste Anlaufstelle für Unternehmen, Behörden und sonstige Institutionen in Schleswig-Holstein rund um das Thema Cybercrime.

Hier stehen **werktags** von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** und **samstags** von **08:00 Uhr bis 13:00 Uhr** unter der **Hotline +49 431 160-42727** kompetente Mitarbeitende für Fragen und Antworten, sowie etwaige Sachverhaltsaufnahmen zur Verfügung.

Herausgeber

Ministerium für Inneres, Kommunales
Wohnen und Sport
des Landes Schleswig-Holstein
Landeskriminalamt,
Zentrale Ansprechstelle Cybercrime
Mühlenweg 166, 24116 Kiel
cybercrime@polizei.landsh.de
Telefon 0431 160-42727

Grafik/Layout

Landespolizei Schleswig-Holstein, StSt 4

Bilder

Landespolizeiamt Schleswig-Holstein

Die Landespolizei im Internet

www.polizei.schleswig-holstein.de

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung -
auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Februar 2025